

Für ein erlebnispädagogisches Projekt in Osteuropa sucht die KJHV Berlin-Brandenburg | KJSH-Stiftung

eine*n innewohnende*n Erzieher*in/Sozialpädagogen*in.

Unser Projekt steht bundesweit für vier erziehungshilfebedürftige männliche Kinder und Jugendliche ab einem Alter von 12 Jahren zur Verfügung. Es handelt sich dabei um Jugendliche in schwierigen Lebensphasen, die gekennzeichnet sind von:

Perspektivlosigkeit, problematischer Lebensführung, belastendem Verhalten in den Lebenszusammenhängen von Heim oder Familie, Obdachlosigkeit, Schulabstrenzung/-müdigkeit, Drogengefährdung, Delinquenz.

Der entscheidende Vorteil von unseren Auslandsprojekten ist die unbekannte kulturelle und soziale Umgebung, in die sich der Jugendliche begibt. In dieser „Inselsituation“ ist es oft nicht mehr von Vorteil, alte Verhaltensmuster und -strategien zu reproduzieren und eröffnet ein großes Feld, in dem eine Vielzahl von neuen Erfahrungen möglich werden. Im hohen Maße profitieren die in der Einrichtung untergebrachten Jugendlichen zum einen von dem kleinen muttersprachlichen System. Dieses kommt oftmals ihren sozialen Fähigkeiten und Kompetenzen entgegen. Zum anderen erfahren die Jugendlichen Unterstützung mit dem kontinuierlichen Beziehungsangebot durch die innewohnende pädagogische Fachkraft.

Folgende abwechslungsreiche Aufgaben erwarten Dich bei uns:

- Du wohnst zusammen mit den Jugendlichen in einer geräumigen Immobilie und gemeinsam strukturiert ihr den Tagesablauf,
- Entwicklung eigener Angebote nach Deinen Stärken,
- Koordination der schulischen Angebote sowie der Freizeitgestaltung gemeinsam mit dem Team vor Ort (d.h. mit einer Lehrkraft und hinzukommenden Pädagogen*innen),
- Schnittstelle zwischen allen am Hilfeprozess beteiligten Personen,
- Übernahme der Fallverantwortung von Begleitung des Aufnahmeprozesses bis zur Entlassung der Jugendlichen und
- Organisation und Beteiligung an den jährlich stattfindenden Sommer- und Wintersportexkursionen.

Wir sind von Dir begeistert, wenn Du:

- Krisen als bereichernde Herausforderung siehst,
- gemeinsam mit den Jugendlichen passende Lösungen für die individuellen Bedarfe findest,
- über langjährige Erfahrungen in der stationären Jugendhilfe verfügst,
- handwerkliches Geschick und Lust am Basteln mitbringst (sei gespannt auf die Werkstatt vor Ort!),
- auch als gestandene Persönlichkeit immer noch das Abenteuer suchst,
- Spaß an sportlicher Betätigung und Bewegung in der Natur hast,
- anderen Menschen, Sichtweisen und Kulturen Respekt sowie Neugier entgegenbringst,
- in hohem Maß eigenständig arbeiten kannst und dies gerne tust und
- einen staatlich anerkannten Abschluss als Erzieher*in oder Sozialpädagoge*in hast.

Du bist von uns begeistert, weil wir:

- über viele Jahre Erfahrung in Auslandsprojekten verfügen,
- eine gute Infrastruktur vor Ort geschaffen haben,
- ein zuverlässiger Arbeitgeber mit flachen Hierarchien sind,
- Dich mit guten Betriebsmitteln für die Arbeit mit den Jugendlichen ausstatten,
- Dir einen großen Gestaltungsspielraum und Raum für Deine Ideen bieten (das meinen wir ernst!) und
- Dir eine leistungsgerechte Vergütung zahlen.

Die Beschreibung passt zu Dir? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung! Sende diese bitte in einer Datei an Ramdas Weichert (r.weichert@kjhv.de).

Wenn Du mehr über unser aktuelles Auslandsprojekt in Ungarn erfahren möchtest, schau gerne hier vorbei: <https://kjhv.de/auslandsprojekt-ungarn-freiplaetze/>